

DIN-Absperrarmaturen

Benutzerinformation





Inhaltsverzeichnis

Allgemeine Hinweise 4

Angaben über das Erzeugnis 6

Einbauhinweise (Installation/Montage) 8

Betrieb und Verwendung 8

Wartung und Instandhaltung 9

Ersatz-Oberteile 10

Zubehör – Griff 11





Allgemeine Hinweise

- Bitte lesen Sie diese Benutzerinformation vor Inbetriebnahme des Produktes aufmerksam durch und beachten Sie besonders die Hinweise und Warnvermerke.
- Die aktuelle Version dieser Einbau- und Bedienungsanleitung finden Sie auf unserer Internetseite: www.ewe-armaturen.de.
- Prüfen Sie die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden.
- Bewahren Sie die Benutzerinformation für eventuelle Fragen auf.
- Nur eingewiesenes und qualifiziertes Personal darf die Ventile montieren, bedienen oder warten.
- Für weitere Informationen stehen Ihnen unsere Mitarbeiter telefonisch während der Geschäftszeiten zur Verfügung.

Anschrift des Herstellers

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19 · 38104 Braunschweig

Telefon 0531 37005-0 · Fax 0531 37005-55

info@ewe-armaturen.de



VORSICHT

Allgemeine Sicherheitshinweise

- Die Durchführung der erforderlichen Tätigkeiten hat entsprechend den gesetzlichen Vorschriften, Unfallverhütungsvorschriften, geltenden Normen einschließlich den anerkannten Regeln der Technik zu erfolgen.
- Je nach Art der durchzuführenden Arbeiten muss eine entsprechende Schutzausrüstung getragen werden (siehe Unfallverhütungsvorschriften).
- Sollten weitere Geräte verwendet werden, sind deren Bedienungsanleitungen unbedingt zu beachten.
- Technische und unauthorisierte Veränderungen am Produkt sind unzulässig. Das Produkt darf nur in bestimmungsgemäßer Anwendung zum Einsatz kommen.

Haftungsausschluss

- Sowohl das Einhalten dieser Benutzerinformation als auch die Handhabung bei Installation, Betrieb und Wartung der Armatur können von uns nicht überwacht werden. Eine unsachgemäße Ausführung der Installation kann zu Sachschäden führen und in Folge Personen gefährden.
- Wir übernehmen keine Verantwortung und Haftung für Verluste, Schäden oder Kosten, die sich aus fehlerhafter Installation, unsachgemäßem Betrieb sowie falscher Verwendung und Wartung ergeben oder in irgendeiner Weise damit zusammenhängen.
- Es gelten unsere Allgemeinen Verkaufsbedingungen.

Verpackung

- Die einzelnen Produkte sind entsprechend den zu erwartenden Transportbedingungen verpackt. Für die Verpackung wurden umweltfreundliche Materialien verwendet. Die Verpackung soll die einzelnen Bauteile bis zur Montage vor Transportschäden, Korrosion und anderen Beschädigungen schützen. Entfernen Sie die Verpackung erst kurz vor der Verwendung der Produkte.

Entsorgung

- Trennen Sie die vorhandenen Rohstoffe nach Entsorgungstyp und Werkstoff. Die Entsorgung der Rohstoffe muss nach den jeweils gültigen gesetzlichen Bestimmungen und örtlichen Vorschriften erfolgen. Führen Sie wieder verwertbare Verpackungsmaterialien dem Recycling zu.

Erklärung der verwendeten Symbole, Warnzeichen und Signalwörter

Allgemeine Gefahrenstelle (Gefahr/Warnung/Vorsicht)

GEFAHR:

Gefährdung mit einem hohen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge hat.

WARNUNG:

Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

VORSICHT:

Gefährdung mit einem niedrigen Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, geringfügige oder mäßige Verletzungen zur Folge haben kann



HINWEIS:

Weist auf eine Anweisung hin, die unbedingt zu beachten ist.



INFORMATION:

Gibt nützliche Empfehlungen.

Verwendung von Abkürzungen:

Art.: Artikelnummer

KTW: Kunststoffe im Trinkwasser

DIN: Deutsches Institut für Normung

DVGW: Deutscher Verein des
Gas- und Wasserfaches

PE: Polyethylen

PN: Nenndruck

KSR: Kombiniertes

Schrägsitz-Rückschlagventil

WZA: Wasserzähler-Anlage

RV: Rückflussverhinderer

1. Angaben über das Erzeugnis

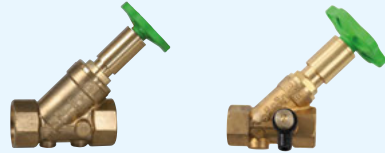
1.1 Geltungsbereich

Diese Benutzerinformation gilt für



DIN-Kugel-Absperrarmaturen als Hauptabsperreinrichtung

Artikelnummer
337391X



DIN-Schrägsitzventile, mit oder ohne RV nach DIN EN 1213

Artikelnummer
33728XX

1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Die Betriebsanweisung des jeweiligen Auftraggebers bzw. ausführenden Unternehmens sind anzuwenden
- DVGW- und berufsgenossenschaftliches Regelwerk


Insbesondere

- KTW- und Elastomerleitlinien des Umweltbundesamtes
- Liste „Trinkwasserhygienisch geeignete metallene Werkstoffe“ des Umweltbundesamtes
- DIN EN 805, „Wasserversorgung - Anforderungen an Wasserversorgungssysteme und deren Bauteile außerhalb von Gebäuden“
- DIN EN 806, „Technische Regeln für Trinkwasser-Installation“
- DIN EN 1717, „Schutz des Trinkwassers vor Verunreinigungen in Trinkwasser-Installationen und allgemeine Anforderungen an Sicherungseinrichtungen zur Verhütung von Trinkwasser durch Rückfließen“
- DIN 1988, „Technische Regeln für Trinkwasser-Installation“, nationale Ergänzung zur DIN EN 806
- DIN 18012, „Anschlussinrichtungen für Gebäude“
- DVGW-Arbeitsblatt W 270, „Vermehrung von Mikroorganismen auf Werkstoffen für den Trinkwasserbereich“
- DVGW-Arbeitsblatt W 400, „Technische Regeln Wasserverteilungsanlagen“
- DVGW-Arbeitsblatt W 570, „Armaturen für die Trinkwasser-Installation“

1.3 Verwendungsbereich/Medium

- kaltes Trinkwasser nach DIN 2000

1.4 Zulässiger Bauteile-Betriebsdruck (PFA)

- PN 10 nach Regelwerk für Trinkwasser-Installationen und Gebäudearmaturen
Alle EWE DIN-Ventile können bis zu einem Bauteile-Betriebsdruck von PN 16 eingesetzt werden.
-  Schrägsitzventile können bei Betriebsdrücken > 10 bar Nutzungseinschränkungen in der Bedienung auftreten. Dazu sind die Hinweise im Pkt. 4 dieser Benutzerinformation zu beachten.

1.5 Werkstoff/Abmessungen/Leistung

Werkstoff

- aus Pressmessing, entsprechend der Liste „Trinkwasserhygienisch geeignete metallene Werkstoffe“ des Umweltbundesamtes
- Elastomere und Kunststoffe entsprechend der KTW-Leitlinie des Umweltbundesamtes und des DVGW-Arbeitsblattes W270

Abmessungen

Baulänge mm	DIN-Kugel-Absperrarmatur		DIN-Schrägsitzventil oder DIN-KSR-Ventil mit oder ohne Entleerung	
	Eingang Rp	Ausgang Rp	Eingang Rp	Ausgang Rp
75			¾"	¾"
90	1"	1"	1"	1"
110	1 ¼"	1 ¼"	1 ¼"	1 ¼"
120	1 ½"	1 ½"	1 ½"	1 ½"
150			2"	2"

1.5.1 Dichtungen

Werkstoff:

- EPDM

Leistung:

- Schallschutzklasse I

Allgemeine bauaufsichtliche Schallschutz-Prüfung:
die Prüfzeugnisse finden Sie auf www.baufachinformation.de.



Schrägsitzventil



Schrägsitzventil mit RV



Kugelhahn

- ÜA-Kennzeichnung für Bauprodukte in Kontakt mit Trinkwasser - Österreich



Stadt Wien | Prüf-, Inspektions- und Zertifizierungsstelle

2. Einbauhinweise (Installation/Montage)

2.1 Hinweise zur Vorbereitung

Vor dem Einsatz sind die Armaturen auf Beschädigung oder Verunreinigung zu prüfen. Eine beschädigte Armatur darf nicht eingesetzt werden.

2.2 Hinweise zum Einbauort

DIN-Ventile sind im Inneren von Gebäuden, zu montieren.

2.3 Montage

Bei der Montage der Absperrarmaturen ist unbedingt auf die Durchflussrichtung, gekennzeichnet durch beiderseits am Gehäuse angebrachte Pfeile, zu achten.

Um die Montageforderung, leichte Auswechselbarkeit der Absperrarmatur ohne Veränderung der Leitungsanlage, zu erfüllen, sind handelsübliche Verschraubungen zu verwenden. Die Absperrarmaturen sind ein- und ausgangsseitig mit einem Gewinde mit EWE-O-Ring-System versehen. Zur einfacheren und sicheren Montage können daher die entsprechend, mit diesem O-Ring-System versehenen drehbaren Winkel, PE-Verschraubungen bzw. PE-Schweißstutzen zur Anwendung kommen.

3. Betrieb und Verwendung

Vor der Inbetriebnahme muss eine Inaugenscheinnahme der Absperrarmaturen erfolgen.



Absperrarmaturen nur in voll geöffneter bzw. geschlossener Stellung betreiben.
Die Armatur ist für Drosselung des Volumenstroms nicht geeignet.

4. Wartung und Instandhaltung

Absperrarmaturen sind im Regelwerk als Wartungsarmaturen definiert, demnach sind sie im Wartungsfall bei geschlossenen Entnahmeeinrichtungen langsam (beim Schließen oder Öffnen) zu betätigen. Das Öffnen der Armaturen muss bis zum Anschlag erfolgen, d. h. durch volle Offenstellung.

Um die Funktion bzw. die Leichtgängigkeit der Absperrreinrichtungen zu gewährleisten, wird empfohlen, diese mindestens einmal jährlich zu betätigen. Die Bedienung des Entleerungsventils erfolgt händisch, zusätzliche Werkzeuge, wie z. B. Rohrzangen, sind zu vermeiden und können zu Schäden führen!

Bei der Entleerung der Inneninstallation mit dem Entleerungsventil ist darauf zu achten, dass dieser Vorgang ohne Netzdruck durchgeführt wird. Dazu werden die Absperrarmaturen geschlossen und eine nachgeschaltete Entnahmemarmatur (z.B. am Waschtisch) geöffnet, um den Wasserdruck abzulassen. Erst danach wird das Entleerungsventil geöffnet.

Eine jährliche Funktionsprüfung des Rückflussverhinderers ist im Regelwerk vorgeschrieben. Die Rückflussverhinderer sind Verschleißteile. Eine Funktionskontrolle kann bei Modellen mit Prüfschraube im eingebauten Zustand erfolgen. Hierzu ist der Zulauf abzusperrern und die Prüfschraube mit gebotener Vorsicht zu öffnen. Es darf nur der Restinhalt zwischen Zulauf und Gehäuse austreten. Medium aus der weiterführenden Installation muss durch den Rückflussverhinderer zurückgehalten werden. Ist dies nicht der Fall, muss der RV instandgesetzt werden.



VORSICHT

Vor Beginn der Instandsetzungsarbeiten ist das Rohrleitungssystem abzusperrern und drucklos zu machen. Desweiteren ist das Rohrleitungssystem gegen unbeabsichtigte Wiederinbetriebnahme abzusichern.

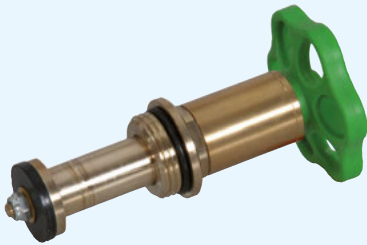
4.1 Wechsel des KSR-Ventil-Oberteils

Der Ein- und Ausbau muss wie beschrieben erfolgen:

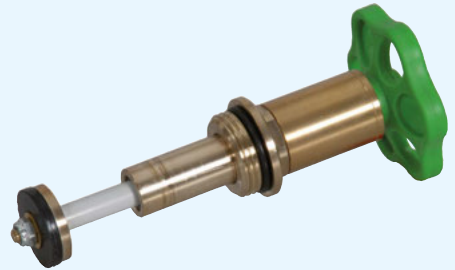
1. Ventil der WZA schließen und Hausinstallation ggf. entleeren, da das KSR-Ventil drucklos sein muss
2. Lösen und Demontage des Ventil-Oberteiles über die Schlüsselfläche
3. neues KSR-Oberteil montieren
4. Eingangsventil öffnen und Prüfung auf Dichtigkeit und Funktion

Das Entleerungsventil kann bei Bedarf ausgetauscht werden. Bitte nehmen Sie diesbezüglich Kontakt zu uns auf.

5. Ersatz-Oberteile



Oberteil für Schrägsitzventil



Oberteil für KSR-Ventil,
mit teflonisiertem Stößel

Mediumunberührter Antrieb

- Oberteil für Schrägsitzventil

Gewindeanschluss G	aus WZA Q ₃	(Qn)	Si-Messing Bestellnummer	klassisches Messing Bestellnummer
¾"				3372331
1"	4	(2,5, 3/7)	3372322	3372332
1 ¼"	10	(6)	3372323	3372333
1 ½"				3372335
2"	16	(10, 20)	3372324	

- Oberteil für KSR-Ventil, mit teflonisiertem Stößel

¾"				3372231
1"	4	(2,5, 3/7)	3372222	3372232
1 ¼"	10	(6)	3372223	3372233
1 ½"				3372235
2"	16	(10, 20)	3372224	

6. Zubehör – Griff



Hebelgriff passend für Wasserzähler-Kugel-Armatur

- Hebelgriff passend für Wasserzähler-Kugel-Armatur

aus WZA Q₃	(Qn)	Bestellnummer
4, 10	(2,5, 3/7)	3272611
16	(10, 20)	3272615
16	(10, 20)	3272617

Wilhelm Ewe GmbH & Co. KG

Volkmaroder Straße 19
38104 Braunschweig

Telefon 0531 37005-0

Fax 0531 37005-55

info@ewe-armaturen.de